

# MEDIENINFORMATION

## 8.214 BESUCHERINNEEN BEIM TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN TIROLER LANDESMUSEEN

INNSBRUCK. Am traditionellen Tag der offenen Tür der Tiroler Landesmuseen am Nationalfeiertag wurden 8.214 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gezählt. Im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museum im Zeughaus, Tiroler Volkskunstmuseum, in der Hofkirche, im TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum sowie am Stand der Naturwissenschaftlichen Sammlungen am Landhausplatz gab ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein Einblick in die Vielfalt der Schausammlungen, in die Bibliothek und in verschiedene Sonderausstellungen.

1.350 Personen besuchten das **Ferdinandeum**, das in die Sammlung des Tiroler Malers, Kurators und Kunsttheoretikers Wilfried Kirschl Einblick gab. Die Werke des RLB-Kunstpreisträgers Stefan Klampfer konnten in einer weiteren Sonderausstellung betrachtet werden. Eine Druckwerkstatt animierte Groß und Klein dazu, selbst kreativ zu werden. Im **Zeughaus** erkundeten 352 BesucherInnen die Schausammlung und das Haus in zahlreichen Themenführungen. Eine Familien-Werkstatt zum Thema „Erfinder“ lud zum Tüfteln ein. Im Innenhof wurde zu Musik des Trio Tafelspitz gebruncht.

Das Programm im **Volkskunstmuseum** nutzten 929 Personen. Die Ausstellung „Hier zuhause. Migrationsgeschichten aus Tirol“ thematisierte die Arbeitsmigration der 1960er und 1970er. Neben deutschsprachigen Führungen wurden auch zweisprachige angeboten. Bei einem einzigartigen Konzert wurde ein neu gebautes Oktavspinett präsentiert. Die **Hofkirche** besuchten 704 Menschen. Führungen machten mit der Kirche und der Welt der Habsburger vertraut. Feinste Barockmusik wurde bei einem Konzert auf der vorderen Empore, dem sogenannten Lettner, geboten.

### Landhausplatz und Bergisel

Die **Naturwissenschaftlichen Sammlungen** waren mit einem Stand vor dem Landhaus vertreten, das ebenfalls zum Tag der offenen Tür lud. WissenschaftlerInnen informierten 1.859 Interessierte über die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt in Tirol. Im **TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum** stießen die Führungen durch den Ausstellungsbereich „Schauplatz Tirol“ auf großes Interesse. ExpertInnen aus Sport und Wissenschaft führten gemeinsam mit einer Historikerin durch den Ausstellungsraum und boten Einblick in die vielen Facetten der Tiroler Bergwelt. Im Kaiserjägermuseum beschäftigte sich die Ausstellung „Des Kaisers stolze Reiter“ mit der Geschichte der österreichisch-ungarischen Kavallerie. 3.020 BesucherInnen erkundeten das Museumsensemble am Bergisel.

**WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT**